



Holzarbeit heute und anno dazumal

Regen. Ritsch, ratsch, ritsch, ratsch. Im Hof des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums frisst sich die von der alten Esterer-Dampfmaschine aus dem Jahr 1938 angetriebene Säge gleichmäßig durch einen Holzbalken. Zum Internationalen Museumstag gab es am gestrigen Sonntag wieder Vorführungen am laufenden

Band, die Dampfmannschaft beherrscht ihr Handwerk (kleines Bild). Gestern kamen Johann Stern, Franz Kopartsch, Georg Artinger und Andreas Oswald zum Einsatz. Ferner waren eine Lanz-Dampfmaschine (Baujahr 1927) und eine fahrbare MWM-Kreissäge (Baujahr 1923) sowie zwei alte Bulldogs zu sehen. We-

sentlich mehr Platz nahm ein modernes Gefährt für die Waldarbeit ein, ein 182 PS starker Harvester, präsentiert vom Forstbetrieb Ruderer aus Lindberg. Ferner nutzten im Landwirtschaftsmuseum die Besucher die Gelegenheit, bei freiem Eintritt die beiden aktuellen Ausstellungen zu besichtigen.

– kr/Fotos: Kramhöller